

# Geschäftsbericht 2019





# Bericht des Präsidenten

## Geschätzte Mitglieder

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch die Eröffnung unseres neuen Standorts an der Widnauerstrasse 6 in Au-Heerbrugg. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben beim Umzug in das neue Domizil eine Sonderleistung erbracht. Das neue Domizil mit seiner guten Erreichbarkeit, den zeitgemässen Arbeitsplätzen, aber auch mit dem kundenfreundlichen Empfangsbereich und den Besprechungszimmern freut sowohl den Vorstand als auch alle Mitarbeitenden der rhenusana. Wir sind überzeugt, dass der neue Standort auch Ihnen, die Sie bei uns versichert sind, entgegenkommt. Zusammen mit dem Standort in Oberriet, den wir im Jahr 2018 eröffnen durften, verfügen wir nun im Rheintal über einen Hauptsitz und eine Geschäftsstelle, welche unser Marktgebiet prominent betreuen.

Wir durften im Jahr 2019 die erfolgreiche finanzielle Entwicklung, die wir im Jahr 2018 nach dem Verkauf des Firmenkundengeschäfts ausgelöst haben, fortsetzen. Sowohl das KVG-Geschäft mit den Grundversicherungen als auch das VVG-Geschäft mit den Zusatzversicherungen entwickelten sich positiv. Der positive Verlauf an den Anlagemärkten führte darüber hinaus zu sehr erfreulichen Anlageerträgen und hat das positive Jahresergebnis weiter verstärkt. Die Kapitalausstattung der Kassa mit den Reserven und dem Eigenkapital kann dadurch auch in diesem Jahr weiter geäufnet werden.

Am erfreulichsten hat sich der Mitgliederbestand im Grundversicherungsgeschäft, d.h. bei der obligatorischen Versicherung entwickelt. Neu sind per 1. Januar 2020 9'633 Versicherte bei uns versichert. Per 1. Januar 2019 waren es 9'173 Versicherte. Dies entspricht einem Mitgliederwachstum von ca. 5% oder 460 Versicherten. Damit haben wir unsere Ziele bei der Mitgliederentwicklung in der Grundversicherung deutlich übertroffen. Im Zusatzversicherungsgeschäft konnten wir ebenfalls ein Wachstum bei der Anzahl der Versicherten feststellen, wobei das Wachstum bei den einzelnen Versicherungsprodukten unterschiedlich ausgefallen ist und gesamthaft hinter dem Mitgliederwachstum beim Grundversicherungsgeschäft zurückgeblieben ist.

Die rhenusana kann auf ein erfreuliches 2019 zurückblicken. Wir dürfen einen erfolgreichen Rechnungsabschluss und eine schöne Entwicklung beim Mitgliederbestand ausweisen. Gerade die Entwicklung beim Mitgliederbestand zeigt uns, dass Sie unsere Kassa als Krankenversicherer im Rheintal schätzen.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der rhenusana für die im Jahr 2019 erbrachten Leistungen. Besonders bedanken möchte ich mich bei der Geschäftsführung unter der Leitung von Guido Mitterer. Das rhenusana-Team hat unter seiner Leitung nebst allen Zusatzaktivitäten im Zusammenhang mit dem Domizilwechsel und der reibungslosen Weiterführung der Tätigkeiten nach dem Umzug das ordentliche Geschäft optimal weitergeführt. Ich bedanke mich aber auch bei Ihnen, geschätzte Versicherte, bei den bisherigen Mitgliedern dafür, dass Sie uns Ihre Treue halten. Und bei den neu hinzugekommenen Mitgliedern bedanke ich mich dafür, dass sie sich für die rhenusana als neue Krankenkasse entschieden haben. Ich bitte alle unsere Mitglieder, dass sie für uns Werbung machen und uns bei ihren Verwandten, Freunden und Bekannten weiterempfehlen.

Der Präsident

Dr. Christof Steger



# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

Bericht des Präsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	5

## Jahresrechnung

Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Geldflussrechnung	8
Eigenkapitalnachweis	9

## Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	10
Segmenterfolgsrechnung für das Jahr 2019	14
Erläuterungen zur Bilanz	15
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	20
Übrige Angaben	23

Bericht der Revisionsstelle	24
-----------------------------	----

Corporate Governance	26
----------------------	----

OKP Versicherte	30
-----------------	----

Organigramm – Organisation	31
----------------------------	----

# Bericht des Geschäftsführers

Es erfüllt mich mit Freude, dass ich an dieser Stelle wieder über ein erfolgreiches Geschäftsjahr schreiben darf. Mit dem Geschäftsjahr 2019 können wir zum vierten Mal in Folge ein erfreuliches finanzielles Ergebnis präsentieren. Gleichzeitig haben wir 2019 unsere versicherungstechnischen Rückstellungen substantiell verstärkt. Somit können unsere Kunden auch in Zukunft mit rhenusana auf eine gesunde, sichere und solide Partnerin in der Krankenversicherung zählen.

## Obligatorische Krankenversicherung nach Gesetz (KVG)

Die finanziellen Gewinne der Vorjahre sowie auch des Jahres 2019 fliessen in die Reserven, welche rhenusana für die gesetzliche Krankenversicherung bereit hält. Diese Reserven beeinflussen wiederum die Berechnung der Solvenzquote durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG). Für das Jahr 2019 weist das BAG für rhenusana eine erfreuliche Solvenzquote von 172% aus. Als Verein schütten wir keine Dividenden aus und eine weitere Erhöhung unserer Solvenzquote macht eigentlich keinen Sinn. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung für das Jahr 2019 nur sehr leicht zu erhöhen bzw. für einen grossen Teil der Versicherten gar zu senken. Auf diese Weise können unsere Versicherten direkt vom guten Geschäftsgang profitieren.

## Freiwillige Zusatzversicherungen (VVG)

Auch im Jahr 2019 haben wir wiederum unsere Rückstellungen für zukünftige Leistungszahlungen erhöht. Diese stärkeren Rückstellungen kommen direkt allen Kunden mit Zusatzversicherungen von rhenusana zugute, denn sie sichern nachhaltig die zukünftigen Leistungsansprüche und damit das Bestehen unserer Krankenversicherung. Bei den Zahlungen für stationäre Spitalaufenthalte im Bereich der Zusatzversicherungen (halb-private oder private Abteilung) haben wir einen Anstieg der durchschnittlichen Fallkosten feststellen müssen. Diese Entwicklung verfolgen wir genau. Eine kritische Überprüfung unserer Verträge mit den entsprechenden Leistungserbringern (Spital oder Klinik) kann möglichen Handlungsbedarf aufzeigen.

## Kapitalerträge

Das Vereinsvermögen, welches u.a. für Reserven und Rückstellungen dient, wird von der rhenusana aktiv verwaltet. Im Jahr 2019 konnten wir von den positiven Marktentwicklungen profitieren und weisen ansehnliche (Buch-) Gewinne aus den Kapitalanlagen aus. Diese Gewinne fliessen vollumfänglich in den Gewinn und somit in die Reserven von rhenusana ein.

## Versichertenbestand

Das Jahr 2019 startete mit einer erfreulichen Entwicklung des Versichertenbestandes. Per 1. Januar 2019 durften wir eine Steigerung von rund 3% ausweisen. Dieser Trend hat sich während des Jahres 2019 fortgesetzt, sodass die Anzahl unserer KVG-Kunden per 1. Januar 2020 wiederum um rund 5% zugenommen hat.

## Personal

Im Herbst 2018 haben wir unseren neuen Standort in Oberriet eingeweiht. Mit André Stoffel haben wir nun per Mitte 2019 einen motivierten Leiter dieser Geschäftsstelle engagiert. Auch in der Privatkundenberatung haben wir unser Arbeiterteam mit Anja Gubelmann erfolgreich verstärken können. Ich wünsche beiden Mitarbeitern erfolgreiche Jahre im rhenusana-Team.

## Danke

Ich danke Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir freuen uns, wenn wir noch lange Ihr professioneller Versicherungspartner sein dürfen.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön für den wiederum tollen Einsatz an alle unsere Mitarbeiter.

Ihr Geschäftsführer  
Guido Mitterer



# Bilanz

Bilanz per 31.12.2019 resp. 31.12.2018

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>Veränderung CHF</b>
Kapitalanlagen	34'711'687	30'767'693	3'943'994
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Sachanlagen	890'071	75'572	814'499
<b>Anlagevermögen</b>	<b>35'601'758</b>	<b>30'843'265</b>	<b>4'758'493</b>
Rechnungsabgrenzungen	412'561	1'061'463	-648'902
Forderungen	1'398'051	1'310'584	87'467
Flüssige Mittel	12'695'486	10'331'545	2'363'941
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14'506'098</b>	<b>12'703'592</b>	<b>1'802'506</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>50'107'856</b>	<b>43'546'857</b>	<b>6'560'999</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>Veränderung CHF</b>
Gewinnreserven	18'640'917	15'762'556	2'878'361
<b>Eigenkapital</b>	<b>18'640'917</b>	<b>15'762'556</b>	<b>2'878'361</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	14'105'076	12'739'986	1'365'090
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	1'620'218	1'658'677	-38'459
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	525'000	530'000	-5'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3'190'000	2'870'000	320'000
Verbindlichkeiten	11'141'407	9'681'913	1'459'494
Rechnungsabgrenzungen	885'238	303'725	581'513
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>31'466'939</b>	<b>27'784'301</b>	<b>3'682'638</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>50'107'856</b>	<b>43'546'857</b>	<b>6'560'999</b>

# Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	40'287'021	40'533'728	-246'707
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-37'672'162	-35'875'636	-1'796'526
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	38'459	553'622	-515'163
Risikoausgleich	978'181	883'514	94'667
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'297'603	-3'028'886	-268'717
Übriger betrieblicher Ertrag	157'190	99'523	57'667
Übriger betrieblicher Aufwand	-28'213	-29'897	1'684
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>462'873</b>	<b>3'135'968</b>	<b>-2'673'095</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	3'542'717	711'576	2'831'141
Aufwand aus Kapitalanlagen	-83'735	-1'706'012	1'622'277
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-320'000	280'000	-600'000
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>3'138'982</b>	<b>-714'436</b>	<b>3'853'418</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3'601'855</b>	<b>2'421'532</b>	<b>1'180'323</b>
Steuern	-723'494	-167'838	-555'656
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'878'362</b>	<b>2'253'694</b>	<b>624'668</b>

# Geldflussrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Jahresergebnis	2'878'362	2'253'694
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
• Kapitalanlagen	-2'805'666	-1'527'155
• Immaterielle Anlagen	0	0
• Sachanlagen	95'704	35'463
• Forderungen	-50'000	-10'000
Zunahme/Abnahme von/der		
• Versicherungstech. Rückstellungen für eigene Rechnung	1'365'090	-473'314
• Versicherungstech. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-38'459	-1'038'743
• Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	-5'000	-298'338
• Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	320'000	-280'000
Zunahme/Abnahme von		
• Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	648'902	704'006
• Forderungen	-37'467	-117'271
• Verbindlichkeiten	1'459'495	949'708
• Rechnungsabgrenzungen (passiv)	581'513	16'405
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>4'412'473</b>	<b>3'268'766</b>
Zunahme/Abnahme von		
• Kapitalanlagen	-1'138'329	-791'063
• Sachanlagen	-910'203	-45'191
• Immaterielle Anlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'048'532</b>	<b>-836'254</b>
Veränderung Flüssige Mittel	2'363'941	2'432'512



# Eigenkapitalnachweis

	Reserven KVG CHF	Reserven VVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total
<b>Eigenkapital per 01.01.2017</b>	<b>7'191'352</b>	<b>4'039'058</b>	<b>0</b>	<b>11'230'410</b>
Jahreserfolg	0	0	2'278'452	2'278'452
Ergebnisverteilung	1'857'221	421'231	-2'278'452	0
<b>Eigenkapital per 31.12.2017</b>	<b>9'048'573</b>	<b>4'460'289</b>	<b>0</b>	<b>13'508'862</b>
Jahreserfolg	0	0	2'253'694	2'253'694
Ergebnisverteilung	1'754'087	499'608	-2'253'694	0
<b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>	<b>10'802'660</b>	<b>4'959'897</b>	<b>0</b>	<b>15'762'556</b>
Jahreserfolg	0	0	2'878'362	2'878'362
Ergebnisverteilung	1'245'972	1'632'389	-2'878'362	0
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>12'048'631</b>	<b>6'592'287</b>	<b>0</b>	<b>18'640'918</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Infolge der Darstellung in CHF (ohne Rappen) kann es zu Rundungsdifferenzen von max. CHF 1.00 (im Total) führen.

### 1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

### 1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Passiven nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

### 1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten (Marktwerte). Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

#### Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

#### Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der rhenusana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

#### Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

#### Grundstücke und Gebäude

Die rhenusana besitzt keine eigenen Grundstücke oder Gebäude.

## 1.5 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 2 bis 5 Jahre.

## 1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobilien 5–7 Jahre
- EDV 3 Jahre
- Ausbau neuer Standort Widnauerstrasse 6 20 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

## 1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

## 1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

## 1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Sie werden zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

## 1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für die eigene Rechnung sind unterteilt in das KVG und das VVG.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Die Höhe der versicherungstechnischen Rückstellungen wird in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vom Aktuar vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Altersrückstellungen VVG (Spitalversicherung, rhenuHOSPITAL, Spitex-, Kur- und Heim-Versicherung) werden jährlich vom verantwortlichen Aktuar berechnet.

### 1.11 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die Rückstellungen werden gebildet für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko). Die Höhe dieser Rückstellung entspricht dem Durchschnitt der Vorjahresleistungen der letzten Jahre.

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar jährlich berechnet.

### 1.12 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche, nicht versicherungstechnisch bedingte Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.



### **1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst. Der Vorstand hat auf Basis statistischer Untersuchungen historischer Performancedaten einzelner Anlagekategorien den Zielwert der Wertschwankungsreserve auf 10% des Vermögens festgelegt.

Basis bildet jeweils der Marktwert per 31. Dezember.

### **1.14 Verbindlichkeiten**

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

### **1.15 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

### **1.16 Eigenkapital**

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

### **1.17 Personalvorsorgeeinrichtung**

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Per 31. Dezember 2019 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

## 2. Segmenterfolgsrechnung für das Jahr 2019

Die rhenusana betreibt das KVG und das VVG Geschäft.

	2019 KVG CHF	2018 KVG CHF	2019 VVG CHF	2018 VVG CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	30'331'652	30'112'952	9'955'369	10'420'777
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-29'107'426	-27'263'305	-7'199'646	-8'612'332
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-330'000	0	-996'631	553'622
Risikoausgleich	978'181	883'514	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'050'547	-1'870'214	-1'247'056	-1'158'672
Übriger betrieblicher Ertrag	105'953	35'005	51'238	64'518
Übriger betrieblicher Aufwand	-16'928	-18'365	-11'285	-11'532
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-89'115</b>	<b>1'879'587</b>	<b>551'989</b>	<b>1'256'381</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'433'490	567'851	2'109'227	423'725
Aufwand aus Kapitalanlagen	-98'404	-693'351	-305'332	-1'012'660
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>1'335'086</b>	<b>-125'500</b>	<b>1'803'895</b>	<b>-588'935</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1'245'972</b>	<b>1'754'087</b>	<b>2'355'884</b>	<b>667'446</b>
Steuern	0	0	-723'494	-167'838
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'245'972</b>	<b>1'754'087</b>	<b>1'632'389</b>	<b>499'608</b>

Die Kapitalanlagen sind auf die Segmente (KVG und VVG) aufgeteilt. Entsprechend wurden die einzelnen Kapitalerträge direkt diesen Segmenten zugeordnet. Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich der Mittel aus dem anteiligen Eigenkapital.

Die Aufteilung des Betriebsaufwands für eigene Rechnung wird nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Kapitalanlagen

	Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	Eigenkapital- beteiligungen	Kollektive Anlagen	Liquide Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 31.12.2017	12'394'473	4'247'898	13'102'955	1'758'460	31'503'786
Zugänge	2'435'370	4'800	404'140	302'957	3'147'267
Abgänge	-2'046'250	-287'963	0	0	-2'334'213
Veränderung von Marktwerten	-234'505	-141'316	-1'173'327	0	-1'549'148
<b>Marktwert 31.12.2018</b>	<b>12'549'088</b>	<b>3'823'419</b>	<b>12'333'768</b>	<b>2'061'417</b>	<b>30'767'693</b>

	Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	Eigenkapital- beteiligungen	Kollektive Anlagen	Liquide Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 31.12.2018	12'549'088	3'823'419	12'333'768	2'061'417	30'767'693
Zugänge	3'899'812	693'527	0	773'215	5'366'554
Abgänge	-2'439'026	-184'888	-1'410'506	0	-4'034'420
Veränderung von Marktwerten	209'546	910'256	1'492'058	0	2'611'860
<b>Marktwert 31.12.2019</b>	<b>14'219'421</b>	<b>5'242'315</b>	<b>12'415'320</b>	<b>2'834'632</b>	<b>34'711'687</b>

Die rhenusana verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellungen des Bedarfs an Flüssigen Mitteln. Bei den kollektiven Kapitalanlagen handelt es sich ausschliesslich um Fonds, welche von der FINMA zugelassen wurden.

## 3.2 Sachanlagen

	Mobilier CHF	EDV CHF	Kosten neuer Standort* CHF	Total CHF
<b>Nettobuchwert 31.12.2017</b>	<b>26'022</b>	<b>39'822</b>	<b>0</b>	<b>65'844</b>
Anschaffungswert 31.12.2017	738'357	107'906	0	846'263
Zugänge	0	5'439	39'752	45'191
Abgänge	-8'136	-21'276	0	-29'412
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>730'221</b>	<b>92'069</b>	<b>39'752</b>	<b>862'042</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigung</b>				
Stand 31.12.2017	-712'335	-68'084	0	-780'419
Planmässige Abschreibungen	-15'834	-19'629	0	-35'463
Abgänge	8'136	21'276	0	29'412
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>-720'033</b>	<b>-66'437</b>	<b>0</b>	<b>-786'470</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2018</b>	<b>10'188</b>	<b>25'632</b>	<b>39'752</b>	<b>75'572</b>
	Mobilier CHF	EDV CHF	Kosten neuer Standort CHF	Total CHF
<b>Nettobuchwert 31.12.2018</b>	<b>10'188</b>	<b>25'632</b>	<b>39'752</b>	<b>75'572</b>
Anschaffungswert 31.12.2018	730'221	92'069	39'752	862'042
Zugänge	0	6'732	903'471	910'203
Abgänge	-698'618	-12'229	0	-710'847
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>31'602</b>	<b>86'572</b>	<b>943'223</b>	<b>1'061'397</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigung</b>				
Stand 31.12.2018	-720'033	-66'437	0	-786'470
Planmässige Abschreibungen	-14'350	-15'289	-66'065	-95'704
Abgänge	703'119	7'729	0	710'848
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>-31'264</b>	<b>-73'997</b>	<b>-66'065</b>	<b>-171'326</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>	<b>338</b>	<b>12'575</b>	<b>877'158</b>	<b>890'071</b>

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.



### 3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	90'917	98'835	-7'918
Abgrenzung Risikoausgleich	270'000	955'000	-685'000
Übrige Transitorische Aktiven	51'644	7'628	44'016
<b>Total</b>	<b>412'561</b>	<b>1'061'463</b>	<b>-648'902</b>

Marchzinsen auf festverzinslichen Kapitalanlagen werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst. Vom Risikoausgleich wird voraussichtlich eine Zahlung von TCHF 270 erwartet.

### 3.4 Forderungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	1'208'153	1'300'442	-92'289
Wertberichtigungen	-130'000	-180'000	50'000
Versicherungsorganisation	166'040	39'010	127'030
Staatliche Stellen	133'330	148'824	-15'494
Übrige Forderungen	20'528	2'308	18'220
<b>Total</b>	<b>1'398'051</b>	<b>1'310'584</b>	<b>87'467</b>

Forderungen Prämien der Versicherungsnehmer beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien gegenüber den Zahlungen per Stichtatum 31. Dezember 2019 der Versicherungsnehmer.

Im Posten Versicherungsorganisation sind die Forderungen aus der Rückversicherung enthalten. Die Forderung bei staatlichen Stellen beinhaltet hauptsächlich die Rückforderung aus Verrechnungssteuern.

### 3.5 Flüssige Mittel

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Kasse	15'477	4'377	11'100
Post Finance	6'442'092	5'529'203	912'889
Bank	6'237'916	4'797'965	1'439'951
<b>Total</b>	<b>12'695'486</b>	<b>10'331'545</b>	<b>2'363'941</b>

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts.

### 3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Altersrückstellungen		Überschuss	Total
	Taggeld KVG CHF	OP KVG CHF	Zusatz VVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	VVG CHF	CHF
<b>Wert</b>							
<b>31.12.2017</b>	<b>2'000</b>	<b>4'290'000</b>	<b>3'315'300</b>	<b>6'000</b>	<b>5'000'000</b>	<b>600'000</b>	<b>13'213'300</b>
Bildung	0	0	0	0	1'000'000	0	1'000'000
Auflösung	0	0	-873'314	0	0	-600'000	-1'473'314
<b>Wert</b>							
<b>31.12.2018</b>	<b>2'000</b>	<b>4'290'000</b>	<b>2'441'986</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000'000</b>	<b>0</b>	<b>12'739'986</b>

	Unerledigte Versicherungsfälle			Altersrückstellungen		Total
	Taggeld KVG CHF	OP KVG CHF	Zusatz VVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	CHF
<b>Wert</b>						
<b>31.12.2018</b>	<b>2'000</b>	<b>4'290'000</b>	<b>2'441'986</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000'000</b>	<b>12'739'986</b>
Bildung	0	330'000	135'090	0	900'000	1'365'090
Auflösung	0	0	0	0	0	0
<b>Wert</b>						
<b>31.12.2019</b>	<b>2'000</b>	<b>4'620'000</b>	<b>2'577'076</b>	<b>6'000</b>	<b>6'900'000</b>	<b>14'105'076</b>

Unerledigte Versicherungsfälle beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. Die notwendige Höhe der Rückstellungen ist bestmöglich zu schätzen (Best Estimate). Die versicherungstechnischen Rückstellungen in der Grundversicherung werden mittels der Chain-Ladder-Verfahren berechnet. Im Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG werden die Rückstellungen vom verantwortlichen Aktuar nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden gemäss Geschäftsplan vorgenommen.

### 3.7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Position beinhaltet ausschliesslich das VVG-Geschäft. Die Rückstellungen wurden im Berichtsjahr um TCHF 38 reduziert und betragen per 31.12.2019 TCHF 1'620.

### 3.8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Verbindlichkeiten Personalkosten	25'000	30'000	-5'000
Nicht vers.-techn. Rückstellungen VVG	500'000	500'000	0
<b>Total</b>	<b>525'000</b>	<b>530'000</b>	<b>-5'000</b>

Dabei handelt es sich um eine Abgrenzung für noch nicht bezogene Ferien und Überzeiten des Personals sowie eine entsprechende Rückstellung in der Zusatzversicherung für Risiken, die nicht direkt den Produkten, sondern allgemein dem Versicherungsbetrieb zuzuordnen ist. Sie hat den Charakter von Risikokapital.

### 3.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Übrige Transitorische Passiven	885'238	303'724	581'513
<b>Total</b>	<b>885'238</b>	<b>303'724</b>	<b>581'513</b>

Bei den übrigen Transitorischen Passiven handelt es sich um Jahresabgrenzungen (Rechnungsabgrenzungen). Die Ursache der Abweichung gegenüber dem Vorjahr sind höher notwendige Steuerabgrenzungen.

### 3.10 Verbindlichkeiten

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Leistungserbringer	2'123'697	1'461'301	662'396
Vorausbezahlte Prämien	8'617'335	7'919'803	697'532
Passive Durchgangskonti	203'815	123'889	79'926
Versicherungsorganisationen	131'229	124'863	6'366
Staatliche Stellen	54'157	42'771	11'386
Übrige Verbindlichkeiten	11'174	9'287	1'887
<b>Total</b>	<b>11'141'407</b>	<b>9'681'913</b>	<b>1'459'494</b>

Die Position Versicherungsorganisation beinhaltet unter anderem die Verbindlichkeiten bei der Rückversicherung. Die Rückzahlungen aus den Prämienverbilligungen an die Kantone sind in den Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen enthalten.

## 4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung CHF
Prämien KVG	30'716'721	30'552'338	164'383
Prämien VVG	10'149'861	10'598'284	-448'423
Erlösminderungen	-80'804	-135'845	55'041
Prämienanteile der Rückversicherer	-458'300	-437'348	-20'952
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	2'441'410	2'431'945	9'465
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-2'481'867	-2'475'647	-6'220
<b>Total</b>	<b>40'287'021</b>	<b>40'533'727</b>	<b>-246'706</b>

Die Versicherungsprämien sind nach dem Prämien Soll erfasst und die Ermittlung erfolgt nach den genehmigten Tarifen.

In den Erlösminderungen sind die Debitorenverluste auf Prämien des Versicherungsgeschäfts und die gewährten Rabatte und Skonti enthalten.

Die Prämienverbilligung für das betreffende Geschäftsjahr ist vollumfänglich als Ertrag zu erfassen.

Die Weitergabe der Prämienverbilligung an die Versicherten erfolgt in Abstimmung mit den von den Kantonen gemeldeten und erhaltenen Beträgen.

### 4.2 Schadens- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Leistungen KVG	-34'035'915	-31'986'899	-2'049'016
Kostenbeteiligung KVG	4'912'014	4'636'929	275'085
Leistungen VVG	-7'453'962	-7'696'628	242'666
Kostenbeteiligung VVG	0	1'569	-1'569
Sonstige Leistungen	31'915	-170'066	201'981
Leistungsanteile der Rückversicherer	238'877	181'025	57'852
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-1'326'631	-841'565	-485'066
<b>Total</b>	<b>-37'633'702</b>	<b>-35'875'636</b>	<b>-1'758'066</b>

Sämtliche Rechnungen sind bis und mit 31. Dezember abgerechnet. Alle vom Rückversicherer geleisteten Zahlungen für ausgerichtete Leistungen sind als Aufwandsminderung erfasst.

In der Berichtsperiode wurden die technischen Rückstellungen entsprechend den Berechnungen des verantwortlichen Aktuars angepasst.

### 4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen, wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

### 4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	-1'883'737	-1'748'340	-135'397
Raumaufwand	-120'992	-93'056	-27'936
Unterhalt, Reparatur	-28'151	-11'158	-16'993
EDV-Kosten	-423'531	-375'564	-47'967
Versicherungsprämien	-10'770	-8'821	-1'949
Verbandsbeiträge	-46'284	-54'927	8'643
Verwaltungsaufwand	-472'059	-433'677	-38'382
Werbeaufwand	-343'815	-353'156	9'341
Verwaltungsentschädigungen	127'440	85'277	42'163
Abschreibungen	-95'704	-35'463	-60'241
<b>Total</b>	<b>-3'297'603</b>	<b>-3'028'886</b>	<b>-268'717</b>

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts. In der Position Verwaltungsaufwand sind unter anderem die Honorare für die Revision, die aktuariellen Aufwendungen und die Rechtsberatung von CHF 199'012 (Vorjahr CHF 195'246) enthalten. Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie die regulatorischen Prüfungen für das BAG und die FINMA. Sofern die Kosten nicht eindeutig auf ein Segment zugewiesen werden können, sind sie nach einem plausiblen Schlüssel aufgeteilt.

Durch den Standortwechsel haben sich die Kosten für Raumaufwand (Miete), Unterhalt und Reparaturen sowie Abschreibungen erhöht.

#### 4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Zinsertrag Flüssige Mittel	1	3'447	-3'446
Zinsen aus Forderungen	16'240	12'583	3'657
Differenz VOC	343	1'650	-1'307
Überschussbeteiligungen / Rückvergütungen	140'600	81'843	58'757
<b>Total</b>	<b>157'184</b>	<b>99'523</b>	<b>57'661</b>

Übriger betrieblicher Aufwand	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Bankspesen	-28'213	-28'829	-616
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	-1'068	-1'068
<b>Total</b>	<b>-28'213</b>	<b>-29'897</b>	<b>-1'684</b>

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank), die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC) sowie die Überschussbeteiligungen bzw. Rückvergütungen aus vermittelten Versicherungen.

#### 4.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Zinsen Obligationen	221'502	194'844	26'658
Dividenden Aktien und ähnliche	161'528	155'000	6'528
Zinsen kollektive Kapitalanlagen	186'790	225'971	-39'181
Zinsen liquide Mittel	8'077	8'217	-140
Realisierte Kursgewinne	344'120	28'063	316'057
Nicht realisierte Kursgewinne	2'620'700	99'481	2'521'219
<b>Kapitalertrag</b>	<b>3'542'717</b>	<b>711'576</b>	<b>2'831'141</b>
Bankspesen + Depotgebühren	-54'827	-51'313	-3'514
Realisierte Kursverluste	-20'069	-6'070	-13'999
Nicht realisierte Kursverluste	-8'840	-1'648'629	1'639'789
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>-83'736</b>	<b>-1'706'012</b>	<b>1'622'276</b>
<b>Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>-320'000</b>	<b>280'000</b>	<b>-600'000</b>
<b>Total Erfolg aus Kapitalanlagen</b>	<b>3'138'982</b>	<b>-714'436</b>	<b>3'853'418</b>

Gemäss Rechnungslegungsvorschrift müssen die realisierten und nicht realisierten Kursgewinne bzw. Kursverluste offen gelegt werden. Das Börsenjahr 2019 hat seit Jahresbeginn um fast 30% zugelegt. Eingeleitet wurde die Jahresendrally von einer Annäherung im Handelsstreit zwischen China und den USA. Die Kursgewinne sind auch weniger die Folge positiver Wirtschaftsnachrichten, als vielmehr das Resultat der geldpolitischen Reaktionen der verschiedenen Zentralbanken.

Es stellt sich nun die Frage: wie geht es weiter? Der Handelskonflikt zwischen den USA und China wird die Märkte weiterhin beschäftigen. Präsident Trump wird grosses Interesse daran haben, bis zum Wahltag die Wirtschaftszahlen der USA weiterhin positiv zu beeinflussen und daher keine politischen Aktivitäten unternehmen, die für grosse Verunsicherung an den Finanzmärkten sorgen.

## 5. **Übrige Angaben**

### 5.1 **Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und Mietverbindlichkeiten**

#### Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

#### Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

#### Restbetrag von Mietverbindlichkeiten

Der im Jahre 2008 abgeschlossene Mietvertrag für die Geschäftsräume an der Heinrich-Wild-Strasse 210 in Heerbrugg wurde per 30. April 2019 gekündigt.

Ab 1. April 2019 wurde ein neuer Mietvertrag für die Geschäftsräume an der Widnauerstrasse 6, 9435 Heerbrugg mit einer festen Vertragsdauer von 10 Jahren abgeschlossen. Daraus ergeben sich Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 1'121'377.50.

Der am 1. Oktober 2018 abgeschlossene Mietvertrag für die Geschäftsräume an der Staatsstrasse 169 in Oberriet, läuft über drei Jahre. Daraus ergeben sich Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 27'090.00.

### 5.2 **Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften**

Keine.

### 5.3 **Eventualforderungen / -verbindlichkeiten**

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

### 5.4 **Honorar der Revisionsstelle**

Revisionsdienstleistungen: CHF 93'147

Aktuarielle Berechnungen (Aktuar): CHF 74'803

Übrige Dienstleistungen: Keine

### 5.5 **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

# Bericht der Revisionsstelle

FERAX

Bericht der Revisionsstelle  
an die Vereinsversammlung der  
**rhenusana, Heerbrugg**

Zürich, 5. März 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 6 bis 23 dargestellte Jahresrechnung der rhenusana bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Vorstandes*

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



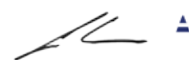
**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener  
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Michael Eichenberger

Zugelassener  
Revisor

# Corporate Governance

## Unternehmensstruktur und Zweck

Die rhenusana ist ein nach dem schweizerischen Recht (ZGB) organisierter Verein von unbe-stimmter Dauer mit Sitz in Heerbrugg (Au). Der Verein ist im Jahr 1996 als Folgeeinrichtung der innerbetrieblichen Krankenkasse der Leica (ex Wild) gegründet worden. Die Krankenkasse hat ihren Betrieb im Jahr 1944 aufgenommen. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz.

Mitglieder sind alle Versicherungsnehmer, die vor dem 01.01.2008 versichert waren. Seither wird ein Versicherungsnehmer nur noch Mitglied, wenn er beim Versicherungsabschluss die Mitgliedschaft beantragt.

## Vorstand

Der Vorstand ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugewiesen werden. Dem Vorstand obliegen insbesondere die Festlegung der Geschäftspolitik und die strategische Leitung des Vereins. Er hat im Jahr 2019 an vier Sitzungen getagt. Weiter hatte der Gesamtvorstand einen halben Tag Weiterbildung.

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Ausser dem Präsidenten, der von der Generalversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Vorstand selber. Der Vorstand besteht per Ende 2019 aus 7 Mitgliedern.

Dr. Christof Steger, Altstätten	Präsident	Rechtsanwalt	seit 2006 bis 2020
Christof Schmid, Balgach	Vizepräsident	dipl. Wirtschaftsingenieur	seit 2006 bis 2020
Marlen Hasler, Widnau	Aktuarin	Ehem. Kantonsrätin	seit 2006 bis 2020
Erika Bünzli, Berneck	Beisitzerin	Personalleiterin	seit 2008 bis 2020
Roman Jösler, Balgach	Beisitzer	Kaufmann	seit 1998 bis 2020
Markus Kolb, Widnau	Beisitzer	dipl. Buchhalter / Controller	seit 2008 bis 2020
Arthur Philipp, Rorschacherberg	Beisitzer	VRP APM Technica	seit 1992 bis 2020

Der Vorstand besteht ausschliesslich aus Mitgliedern, die keine operative Führungsfunktion innerhalb des Vereins wahrnehmen oder eine solche während der vergangenen Jahre innegehabt hatten. Die Mitglieder des Vorstands stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen mit dem Verein, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflusst hätten. Dem Vorstand gehören keine Mitglieder der Geschäftsleitung an.

## Entschädigungen

### a) Vorstand

Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben, werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2019 wurden den aktuell gewählten sieben Mitgliedern insgesamt CHF 97'688 (brutto) an Entschädigung ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 35'023 (brutto).

### b) Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung setzen sich zusammen aus einem Grundsalar sowie einem Krankenkassen-Prämienrabatt. Die gesamte Entschädigung der vier Geschäftsleitungsmitglieder belief sich auf CHF 577'274 (brutto inkl. Spesen). Die höchste Entschädigung betrug CHF 187'822 (brutto inkl. Spesen). In diesen Entschädigungen sind die Vorsorgebeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung von Total CHF 51'440 enthalten. Für die Geschäftsleitungsmitglieder werden keine Sitzungsgelder bezahlt.

## **Organisation**

Der Vorstand führt seine Geschäfte auf der Grundlage des Geschäfts- und Organisationsreglements. Er hat Aufgaben an den Kontrollausschuss, der vom Vizepräsidenten, Christof Schmid, geleitet wird, und an den Strategieausschuss, der vom Präsidenten, Dr. Christof Steger, geleitet wird, delegiert. Der Vorstand hat die operative Geschäftsführung dem Geschäftsführer, Guido Mitterer und der Leiterin Finanz- & Rechnungswesen, Esther Meschenmoser, als Stellvertreterin übertragen. Der Geschäftsleitung gehören ebenfalls Frau Pascale Blank (Bereichsleiterin Leistungen) und Herr Juan Fernandez (Bereichsleiter Vertrieb) an.

Dem Kontrollausschuss gehören an: Christof Schmid (Vorsitz), Marlen Hasler (Mitglied) und Markus Kolb (Mitglied). Dem Kontrollausschuss obliegt insbesondere die Vorbereitung der Grundsätze für die jährliche Prämienfestlegung, die Überprüfung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse sowie die Prüfung der Ergebnisse der Revisionsstelle und Überprüfung der Entschädigung der Revisionsstelle und des Vorstands. Der Kontrollausschuss hat im Jahr 2019 vier Sitzungen abgehalten.

Mitglieder des Strategieausschusses sind: Dr. Christof Steger (Vorsitz), Erika Bünzli (Mitglied), Roman Jösler (Mitglied) und Arthur Philipp (Mitglied). Die Aufgaben des Strategieausschusses umfassen die periodische Überprüfung der Strategie sowie deren Umsetzung und die Vorbereitung der Jahreszielsetzungen. Der Strategieausschuss hat im Jahr 2019 eine Sitzung abgehalten.

An den Sitzungen des Vorstands und der Ausschüsse nimmt der Geschäftsführer teil. Er hat beratende Stimme. Esther Meschenmoser führt das Protokoll. Zu diesen Sitzungen können fallweise weitere Personen beigezogen werden.

## **Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)**

Die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konflikt-potenziale bestehen. Es wird darüber jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt.

## **Risikomanagement und interne Kontrolle**

Die rhenusana – die rheintaler krankenkasse – ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Geschäftsrisiko
- Anlagerisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die rhenusana verfügt über ein Risikomanagement, das auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der rhenusana führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem. Darin sind die für die Grösse der rhenusana notwendigen Aufzeichnungen zum IKS enthalten.



## **Partner**

Die Krankenkasse ist Mitglied des RVK, dem Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer. Über den RVK werden folgende Leistungen eingekauft: Rückversicherungen, Auslandfallabwicklung (Medgate), Case Management, Versicherungsangebote, Aus- und Weiterbildung sowie Kundenzeitschrift. Der Rechtsdienst wird durch Dr. Urs Korner und das Regresswesen über das Schadenzentrum in Zürich eingekauft. Als verantwortlicher Aktuar ist Even Meier bestellt worden.

Mit der BBT-Software besteht ein Zusammenarbeitsvertrag über die Bereitstellung und den Unterhalt der Informatik-Software.

Vertrauensarzt ist Dr. med. Remi Meier, 9435 Heerbrugg. Weitere Vertrauensärzte und Vertrauenszahnärzte sind im MedCasePool RVK zusammengeschlossen, auf die rhenusana Zugriff hat.

rhenusana arbeitet eng mit santésuisse zusammen. santésuisse ist der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer im Bereich der sozialen Krankenversicherung und fördert in Politik und Öffentlichkeit das Verständnis für die Krankenversicherung, deren Erfolge und Risiken sowie die Tätigkeiten und Ergebnisse der Branche. Die tarifsuisse gehört der santésuisse an. Diese verhandelt die OKP-Tarife und Preise mit den Leistungserbringern.

## **Aufsicht**

Die Geschäftstätigkeit der Krankenkasse untersteht der staatlichen Aufsicht. Die Tätigkeit nach dem KVG steht unter der Aufsicht des BAG; diejenige nach dem VVG steht unter der Aufsicht der FINMA. Die Prämien für Versicherungsprodukte nach dem KVG müssen vom BAG, die Produkte nach VVG von der FINMA, genehmigt werden.

## **Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle amtiert die Ferax Treuhand AG. Die Ferax Treuhand AG ist ein vom BAG und der FINMA anerkannter Rechnungsprüfer.

An der Besprechung des Zwischenabschlusses und an der Abschlussbesprechung für das Rechnungsjahr 2019 hat sich der Vorstand mit der Rechtmässigkeit und Vollständigkeit der Rechnungsführung und der Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Vorgaben auseinandergesetzt.

## **Informationspolitik**

Die Krankenkasse informiert ihre Mitglieder halbjährlich in ihrer Kundenzeitschrift «SICHER». Fallweise werden die Kunden mit Brief oder über das Internet orientiert. Über die Jahresrechnung werden die Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung bzw. mit der Kundenzeitschrift «SICHER» informiert. Im Frühjahr erfolgt jeweils eine Medienorientierung über das vergangene Geschäftsjahr.

## **Ausblick**

Die Krankenkasse informiert ihre Mitglieder halbjährlich in ihrer Kundenzeitschrift «SICHER». Fallweise werden die Kunden mit Brief oder über das Internet orientiert. Über die Jahresrechnung werden die Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung bzw. mit der Kundenzeitschrift

«SICHER» informiert. Im Frühjahr erfolgt jeweils eine Medienorientierung über das vergangene Geschäftsjahr.

# OKP Versicherte

## Obligatorische Krankenpflege

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Ordentliche Franchise	1'185	1'220	-35
Wählbare Franchise	536	513	23
<b>Total</b>	<b>1'721</b>	<b>1'733</b>	<b>-12</b>

## Andere Versicherungsformen (Hausarzt, sanmed)

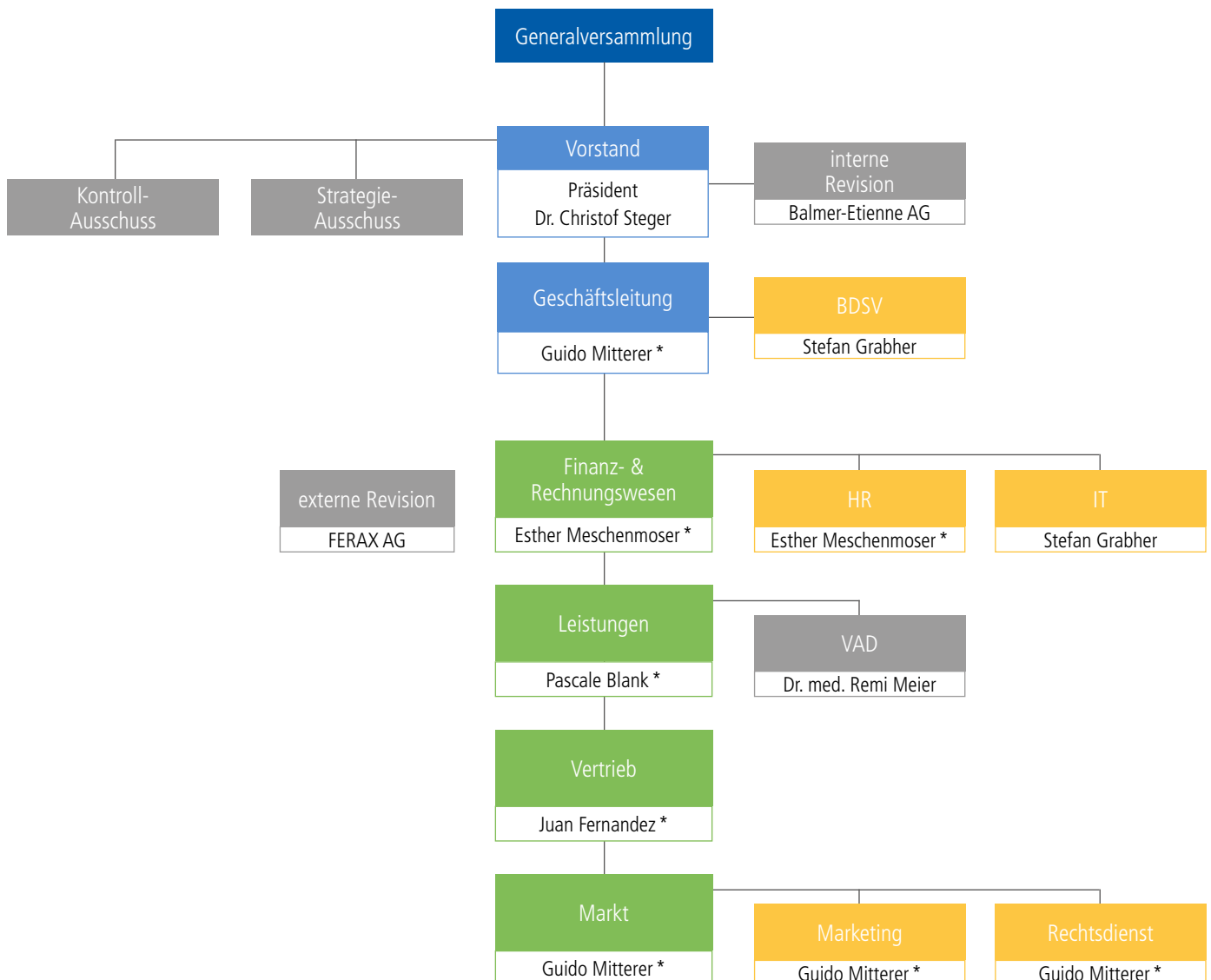
	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Ordentliche Franchise	4'123	4'023	100
Wählbare Franchise	3'391	3'145	246
<b>Total</b>	<b>7'514</b>	<b>7'168</b>	<b>346</b>

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Kinder	1'579	1'540	39
Frauen	3'747	3'594	153
Männer	3'909	3'767	142
<b>Total</b>	<b>9'235</b>	<b>8'901</b>	<b>334</b>

Der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter sind überzeugt, für die bevorstehenden Chancen und Herausforderungen sehr gut gerüstet zu sein.

# Organigramm rhenusana – Organisation

per 31. Dezember 2019



Hauptabteilung    Abteilung    \*Mitglied der GL

**rhenusana –  
die rheintaler krankenkasse**

Widnauerstrasse 6  
9435 Heerbrugg  
Telefon 071 727 88 00

[info@rhenusana.ch](mailto:info@rhenusana.ch)  
[www.rhenusana.ch](http://www.rhenusana.ch)